

Colin hatte seine Schwächen



Eins von Colins Büchern

Wer damals mit Colin zusammen lebte sah in ihm einen Heiligen, aber war sich auch seiner kleinen Schwächen bewusst. Diese halfen, etwaigen Stolz in Zaum zu halten. Colin gab seiner Ängstlichkeit und anderen Schwächen nach – außer wenn es

um die Gesellschaft Mariens ging. Dann überwand er seine Begrenzungen (FA 235, 24-28).

Mit meinen Schwächen und mit denen der anderen leben

Auf diese Weise, von unangebrachter Selbstbezogenheit befreit, werden sie nützlich sein für andere und große Dinge für Gott tun. So wird die Gesellschaft ihre Ziele erreichen. Sie überlassen es dem Herrn, das heilende Wort zu sprechen, das inneren Frieden und die Freiheit bringt, ihrem Nächsten zu dienen. KS Nr. 220

Ehrwürdiger Pater Stifter, auf deine Fürsprache hin möge Gott uns helfen, unsere Begrenztheit anzunehmen und daraus zu lernen, die Grenzen anderer zu verstehen. Gott gebe uns Entschiedenheit, der Gesellschaft Mariens zu dienen, wie du es getan hast. Darum bitten wir durch Christus unseren Herrn. Amen.

Colin beständig im Gebet



Das Arbeitszimmer Colins in La Neylière

Um allein Gottes Willen zu tun, hat Colin viel gebetet, besonders wenn wichtige Themen anstanden – von denen es viele gab. Dann hat er ständig gebetet und brachte andere dazu, in diesen Anliegen zu beten.

Er hat jedes Problem intensiv studiert, viele konsultiert, aber in der Hauptsache auf das Gebet vertraut (FA 349, 12).

Sich den maristischen Geist durch Gebet aneignen

Maristische Tradition kann nur dann weiterhin eine lebendige Wirklichkeit sein, wenn sie eine Erfahrung des Evangeliums bietet, die der Jean-Claude Colin und seiner Gefährten ähnlich ist. Die nachfolgenden Generationen machen sich diese Tradition zu Eigen, wenn sie beten und die Ereignisse, die für die Gründung der Gesellschaft entscheidend waren, reflektieren. KS Nr. 50

Ehrwürdiger Pater Stifter, auf deine Fürsprache hin möge Gott uns zu Menschen des Gebetes werden lassen, den Einzelnen wie auch uns als Gemeinschaft. Möge unsere Entscheidungsfindung durch Gebet geleitet sein. Lass uns anderen dienen, indem wir in ihren Anliegen beten. Darum bitten wir durch Christus, unseren Herrn. Amen.